

ALS TEAM

TEAM INLANDSMISSION

Gemeinsam wollen wir zur Förderung der Evangelisation in unseren Gemeinden beitragen und die Gründung neuer Gemeinden in unserem Land vorantreiben.

TEAM AUSLANDSMISSION

Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass in den Gemeinden der Blick für die Weltmission gefördert und Verantwortung für Missionare übernommen wird, damit weltweit Gemeindebau geschieht.

TEAM JUGEND

Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass Jugendliche in ihren besonderen Herausforderungen Halt und Orientierung bekommen, ihren Platz in der Gemeinde finden und ihre Generation für Jesus gewinnen.

TEAM DIAKONIE

Gemeinsam wollen wir Gemeinden ermutigen und ihnen helfen, den gegenwärtigen Nöten in unserer Gesellschaft zu begegnen, um damit ein Zeichen der Barmherzigkeit Gottes in unserer Zeit zu setzen.

TEAM GEMEINDEBERATUNG

Gemeinsam wollen wir zum gesunden Wachstum der Gemeinden zur Ehre Gottes beitragen.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Initiativen und Angebote für Gemeinden regional und national.

GEMEINSAM

ORTSGEMEINDE

Die Ortsgemeinden sind selbständig

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Die Delegierten aus den Ortsgemeinden treffen sich einmal jährlich zur Delegiertenversammlung. Dort werden die wichtigsten Entscheidungen gemeinsam getroffen.

BUNDESLEITUNG

Sie bereitet die Entscheidungen für die Delegiertenversammlung vor und vollzieht diese gemäß den gefassten Beschlüssen.

ARBEITSTEAMS

Die Arbeitsteams erhalten von der Delegiertenversammlung einen Arbeitsauftrag und setzen diesen um.

Jesus sagt:

»Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
wird nicht mehr in der Finsternis umherirren,
sondern wird das Licht des Lebens haben.«

JOHANNES 8,12

Gemeinsam wollen wir
die verändernde Kraft des Evangeliums erleben
und für andere erfahrbar machen.

IMPRESSUM:

Bund
Evangelikaler Gemeinden
Ispergasse 22
1210 Wien
Tel: 01 292 77 81
www.beg.or.at



GOTT
Weil Gott uns reich beschenkt hat,
wollen wir uns als österreichische
GEMEINDEN
verbünden,
MENSCHEN
um Menschen in unserem Land
WELT
und der Welt für ihn zu gewinnen.

KENNZEICHEN

EVANGELIKALE CHRISTEN

- halten an den vier Säulen der reformatorischen Bewegung fest:
 - allein Jesus
 - allein die Bibel
 - allein aus Gnade
 - allein durch Glauben
- betonen die Notwendigkeit, durch Bekehrung und Wiedergeburt Christ zu werden.
- bekennen sich zur Heiligen Schrift als dem von Gott inspirierten Wort. Sie ist oberste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensgestaltung.
- stellen nach der römisch-katholischen Kirche die größte Bewegung der Christenheit dar. Etwa 460 Millionen Christen rechnen sich weltweit zu den Evangelikalen.

EVANGELIKALE FREIKIRCHEN

- freiwillige Mitgliedschaft
- freiwillige Entscheidung zur Taufe
- freiwillige Aufbringung der finanziellen Mittel
- Selbständigkeit der örtlichen Gemeinde
- Unabhängigkeit vom Staat

APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

Mit Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden sind wir durch das nachfolgende Bekenntnis verbunden:

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und an das ewige Leben. Amen.«

Aus dem 4. Jhdt.

GESCHICHTE

Wir fühlen uns mit dem 3. Flügel der Reformation, den Täufern, verbunden. Diese waren vor der Gegenreformation in unserem Land weit verbreitet.

1992 Gründung des BEG durch 17 Gemeinden. Dies war notwendig geworden, um Mitarbeiter anstellen und Missionare entsenden zu können. Darüber hinaus war es ein Anliegen, die vielen unabhängigen Gemeinden in einen österreichischen Gemeindebund zu integrieren.

1998 staatliche Registrierung als „religiöse Bekenntnisgemeinschaft“.

2009 Antragstellung, um die völlige Gleichstellung mit den staatlich anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften zu erwirken.

2010 mehr als 45 Mitglieds- und Beobachtermgemeinden.

Seit seiner Gründung ist der BEG ständig gewachsen. In jüngster Zeit geschieht dies auch durch die Aufnahme fremdsprachiger Gemeinden.

BUND

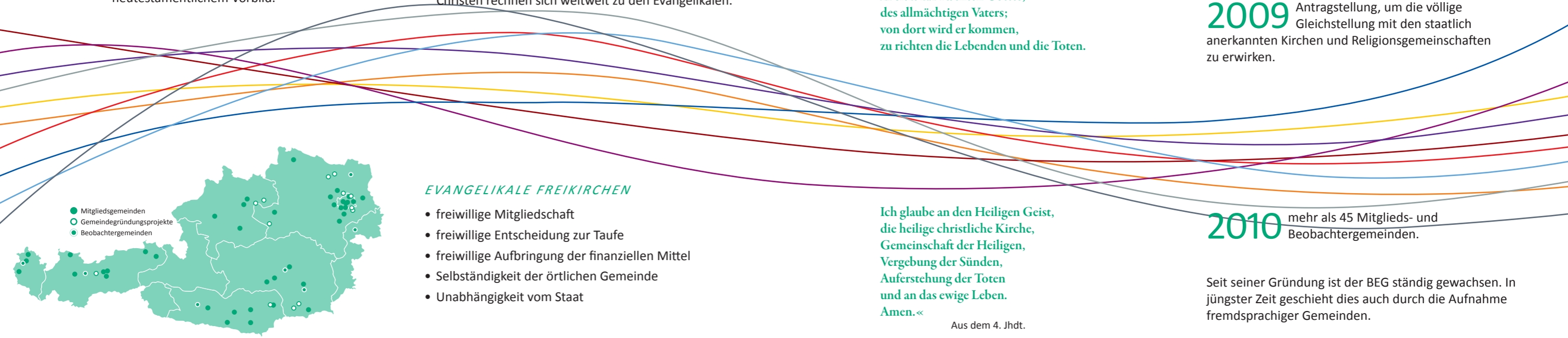
Wir gehören zusammen, wir haben gemeinsame Ziele.

EVANGELIKALER

Dem Evangelium entsprechend.

GEMEINDEN

Örtliche Gemeinschaft von Christen nach neutestamentlichem Vorbild.



● Mitgliedsgemeinden
○ Gemeindegründungsprojekte
● Beobachtermgemeinden